

BStU

Zentralarchiv



**MfS - BdL / Dok.**

Nr. 003771

1. Exemplar

101498

BStU

000001

40/80

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
Ministerium für Staatssicherheit  
Stellvertreter des Ministers

Berlin, den 1980

Vertrauliche verschlußsache

MfS 0008 Nr. 8/80  
778 Ausf. 16 Blatt

3. Durchführungsbestimmung  
zur Dienstanweisung Nr. 3/75

Die Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, sichert durch die Nutzung der Möglichkeiten der zentralen maschinellen Antragsbearbeitung die Gewinnung von Ersthinweisen aus der Antragstellung auf Einreise in die DDR durch und für Bürger nichtsozialistischer Staaten und Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin.

Die Festlegungen dieser Durchführungsbestimmung geben Aufschluß über die mit der zentralen maschinellen Bearbeitung und Auswertung der Anträge auf Einreise in die DDR durch Bürger nichtsozialistischer Staaten und Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin entstandenen Möglichkeiten der Informationsgewinnung für die politisch-operativen Aufgaben der Abwehr und Aufklärung aller operativen Linien und Dienstseinheiten durch die Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren.

Mit dieser 3. Durchführungsbestimmung werden die notwendigen Voraussetzungen und die einheitliche Verfahrensweise zur Erlangung von Informationen aus dem Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren bei Einreise dieses Personenkreises bestimmt.

1. Grundsätze für die Erlangung von Informationen aus dem Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren

Die im Rahmen der zentralen Bearbeitung von Anträgen auf Einreise in die DDR aus dienstlichen, privaten oder touristischen Gründen für Bürger nichtsozialistischer Staaten und Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin gewonnenen Daten sind den Dienstseinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit zur weiteren vervollkommnung der politisch-operativen Arbeit im Zusammenhang mit der vorbeugenden Verhinderung und

Bekämpfung des subversiven Mißbrauchs des Einreiseverkehrs sowie bei der Lösung von Aufgaben im und nach dem Operationsgebiet zur Verfügung zu stellen.

Für die Diensteinheiten des MfS ergeben sich folgende Möglichkeiten der Informationsgewinnung aus der zentralen Antragsbearbeitung:

1. Hinweisgebung zu antragstellenden bzw. einreisenden Personen entsprechend der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75, Punkt 3.
2. Selektierung von Antragsdaten nach vorgegebenen Merkmalen zur Person sowie Ort und Zeit der Einreise und des Aufenthaltes (Anlagen 2 und 3).
3. Statistische Angaben (Anlage 5)

Grundlage der Informationsbereitstellung ist der bei der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, durch die operativen Linien und Diensteinheiten angemeldete Informationsbedarf bzw. die eingeleiteten Hinweismaßnahmen mittels Hinweiskarte HK 79 (Anlage 4) entsprechend der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75.

2. Hinweisgebung zu Personen entsprechend der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75

In Durchsetzung des Punktes 3 der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 haben die Diensteinheiten die Möglichkeit, Hinweismaßnahmen zu

- Bürgern nichtsozialistischer Staaten sowie Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin
- Bürgern der DDR

bei der Hauptabteilung VI, Abteilung Fahndung, einzuleiten.

Die Einleitung von Hinweismaßnahmen über die Abteilung Fahndung gewährleistet im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren die Signalisierung von Antragsstellungen auf Einreise für oder durch Personen, zu denen eine Hinweismaßnahme eingeleitet wurde.

Voraussetzungen für die Einleitung einer Hinweismaßnahme sind die

- Erfassung der Person in der Abteilung XII für die auftraggebende Diensteinheit,

BStU

000003

- 3 -

VVS MfS 0008-8/80

- Ausfertigung einer Hinweiskarte (Muster siehe Anlage 4),
- Bestätigung durch den Leiter der Hauptabteilung/Bezirksverwaltung/Verwaltung.

Auf der Grundlage der eingeleiteten Hinweismaßnahmen erhält die auftraggebende Diensteinheit durch die Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, Mitteilung über erfolgte Antragsstellungen zur Einreise.

Diese Mitteilung erfolgt

- telefonisch und zusätzlich postalisch durch Übermittlung der Antragsdaten zur Person, wenn die Einreise innerhalb der nächsten 10 Werktage - gerechnet vom Tage der Antragsbearbeitung - beabsichtigt ist,

Unabhängig vom Einreisezeitraum erfolgt eine sofortige telefonische Benachrichtigung der Diensteinheit, wenn die auftraggebende Diensteinheit eine solche Forderung auf der Hinweiskarte vermerkt oder eine solche Forderung nachträglich bei der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, anmeldet.

- postalisch, wenn durch die auftraggebende Diensteinheit keine telefonische Sofortbenachrichtigung gefordert wurde und der früheste Einreisetag später als 10 Werktage nach dem Zeitpunkt der Antragsbearbeitung liegt.

Der Berechtigungsschein zum mehrmaligen Empfang eines Visums auf Einreise in die DDR, der durch Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin bei Einreisen aus touristischen Gründen in den Büros für Besuchs- und Reiseangelegenheiten beantragt werden kann, gibt dem Reisenden die Möglichkeit, kurzfristig Ergänzungsanträge auf Einreise in die DDR zu stellen. Daraus resultiert, daß in Fällen, bei denen die Einreise unmittelbar nach der Antragstellung erfolgt, die Antragsfahndung erst nach durchgeführter Einreise vorgenommen werden kann und eine entsprechende Information an die auftraggebende Diensteinheit frühestens zum Zeitpunkt der Einreise möglich ist.

Dazu wurden die im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren eingeleiteten Fahndungen in die Grenzfahndung aufgenommen, wodurch den operativen Diensteinheiten die Möglichkeit gegeben wird, mit Erhalt der Information über die erfolgte Einreise, noch weitere operative Maßnahmen sowohl für die Zeitdauer des Aufenthaltes als auch der Ausreise, zu veranlassen.

Der Berechtigungsschein für Einreisen aus touristischen Gründen zum Tagesaufenthalt in besonders festgelegten Kreisen der DDR, der durch Bürger der BRD, die in festgelegten grenznahen Kreisen der BRD wohnhaft sind, beantragt werden kann, hat eine Gültigkeit von 108 Tagen und berechtigt zu neun (9) Einreisen. Da bei der Antragstellung lediglich das Datum der ersten Einreise gefordert wird und alle Folgeeinreisen nach eigenem Ermessen des Einreisenden durchgeführt werden können, kann nur über die Antragstellung auf Erlangung eines Berechtigungsscheines, den 1. Gültigkeitstag und die Gültigkeitsdauer informiert werden. Eine Signalisierung der Einreise dieser Personen ist möglich nach erfolgter Einleitung von Fahndungsmaßnahmen entsprechend der Dienstanweisung Nr. 6/75.

### 3. Selektierung von Antragsdaten nach vorgegebenen Merkmalen

- Auf der Grundlage maschineller Rechercheprozesse ist es möglich, aus den zentral bearbeiteten Antragstellungen Personen zu ermitteln, die mit vorgegebenen, aus der operativen Arbeit bekannt gewordenen Merkmalen übereinstimmen. Zur Gewährleistung der maschinellen Verarbeitungs- und Rechercheprozesse wurden für die einzelnen Antragskategorien Schlüssel-Nummern verbindlich festgelegt (Anlage 1), die ebenfalls als Recherchemerkmal herangezogen werden können. Anlage 2 enthält die je nach Antragsart maximal für die Recherche nutzbaren Daten.

Recherchen zu Einzelpersonen, deren Namen, Vornamen und Geburtsdaten bekannt sind, werden nur bei dringenden operativen Erfordernissen durchgeführt (Nutzung der im Pkt. 1 angeführten Hinweisgebung zu Personen).

Die Selektierung der gesuchten Personen kann anhand eines oder mehrerer der verfügbaren Antragsangaben erfolgen.

So ist z. B. die Ermittlung von

Ärzten - wohnhaft in München (BRD) -  
ca. 40 Jahre alt

anhand entsprechender Recherchemerkmale zu den Antragsangaben

Tätigkeit - Wohnort - Alter

möglich.

BSU

000005

- 5 -

VVS MfS 0008-8/80

- Die spezifischen Informationsforderungen sind ausgehend von den politisch-operativen Schwerpunkten sowie den zu sichernden Schwerpunktbereichen und der Lösung von Aufgaben im und nach dem Operationsgebiet durch die Dienstseinheiten des MfS zu erarbeiten und
  - . durch die HVA, die Hauptabteilungen, selbständigen Abteilungen sowie
  - . durch die Bezirksverwaltungen/Verwaltung über die Abteilung VI
    - für das jeweilige Verantwortungsbereich zusammengefaßt -

nach Bestätigung durch die Leiter bzw. deren Stellvertreter dieser Dienstseinheiten der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, zuzuleiten.

Durch die Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren der Hauptabteilung VI ist die sachkundige Beratung der Dienstseinheiten bei der Erarbeitung und Aufbereitung des Informationsbedarfs zu sichern.

Das Zusammenwirken der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, mit den Dienstseinheiten zu allen die Einleitung und Realisierung dieser Informationsanforderungen betreffenden Fragen erfolgt über Verbindungsoffiziere der betreffenden Dienstseinheiten.

- Zu den Rechercheergebnissen werden der jeweiligen Dienstseinheit in der Regel alle gespeicherten Angaben auf Karteikarten im Format A6 gedruckt übergeben (Druckformat siehe Anlage 3), sofern zu den einreisenden Personen in der Abteilung XII kein Erfassungsverhältnis besteht.

In Ausnahmefällen werden bei sehr großen Datenmengen nach gegenseitiger Abstimmung zwischen den Dienstseinheiten und der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, ausgewählte Angaben der Anträge listenförmig übergeben.

### 3.1. Standardrecherchen

- Standardrecherchen sind Recherchen, die in vereinbarten Zyklen nach relativ konstanten Merkmalen in allen seit der vorangegangenen Auswertung hinzugekommenen Antragsdaten durchgeführt werden.

Typische Standardrecherchen sind solche nach

- . Wohnanschriften  
(Wohnorte oder auch komplette Wohnanschriften mit Wohnort, Straße und Hausnummer)
- . Tätigkeiten und
- . Arbeitsstellen

von Reisenden oder Antragstellern. Darüber hinaus können entsprechend den speziellen Informationsanforderungen weitere Standardrecherchen eingeleitet werden.

Standardrecherchen der Bezirksverwaltungen werden in den gespeicherten Antragsdatensätzen, die ein Reiseziel im jeweiligen Bezirk aufweisen, durchgeführt. Standardrecherchen zentraler Dienstseinheiten erfolgen in allen gespeicherten Antragsdatensätzen unabhängig vom Reiseziel. Personen, für die Antrag auf Einreise gestellt wurde und zu denen ein aktives oder passives Erfassungsverhältnis in der Abteilung XII besteht, werden bei der Abarbeitung der Standardrecherchen nicht einbezogen.

- Die Rechercheergebnisse für die Bezirksverwaltungen werden einmal wöchentlich an die Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen per Post übersendet. Ergebnisse für andere Dienstseinheiten sind zu vereinbarten Zeiten durch beauftragte Mitarbeiter (Verbindungsoffiziere) der Dienstseinheiten bei der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, in Empfang zu nehmen.
- Änderungsdienste der Recherchemerkmale (Streichungen, Änderungen und Neuaufnahmen von Recherchemerkmale) werden halbjährlich durchgeführt. In dringenden Fällen ist eine zwischenzeitliche Änderung der Recherchemerkmale einzelner Dienstseinheiten möglich.

### 3.2. Sonderrecherchen

- Sonderrecherchen sind Recherchen, bei denen auf eine besondere Anforderung hin rückwirkend die gespeicherten Antragsdaten eines jeweils festzulegenden Zeitraumes nach Recherchemerkmale, die von einem konkreten operativen Sachverhalt abgeleitet wurden, einmalig ausgewertet werden.

Eine Ausklammerung der einreisenden Personen, zu denen ein Erfassungsverhältnis in der Abteilung XIII des MfS besteht, erfolgt dabei nicht.

Beispiel: Ermittlung von männlichen Personen

Vorname R o l f  
ca. 30 Jahre alt,  
die sich aufgrund von Antrag-  
stellungen am 17. 6. 1979  
im Kreis Riesa - mit Pkw -  
aufgehalten haben könnten

BStU  000007
--------------------

Gegebenenfalls können Recherchemerkmale auch nur aus den ersten Zeichen jedes gesuchten Begriffes bestehen (z. B. Anfangsbuchstaben des Namens, Vornamens oder Wohnortes, unvollständige Angaben zum Kfz-Kennzeichen oder Tag des festgestellten Aufenthaltes in der DDR usw.)

Die Wahl der Recherchemerkmale und die Festlegung des zu recherchierenden Zeitraumes bestimmen wesentlich Anlagenaufwand und Erfolgsaussicht bzw. Ergebnis bei durchzuführenden Sonderrecherchen. Es ist deshalb durch die operativen Dienstseinheiten zu gewährleisten, daß alle Informationen zum Sachverhalt, die für die Einleitung und Abarbeitung der Sonderrecherchen von Bedeutung sein können, an die Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, bzw. die Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen übermittelt werden, um die Festlegung der zweckmäßigsten Recherchemerkmale und des unbedingt notwendigen Recherchezeitraumes zu ermöglichen. Im Bedarfsfall ist bei Einleitung von Sonderrecherchen von der Möglichkeit der direkten persönlichen Absprache bei der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, Gebrauch zu machen.

Die Durchführung der Sonderrecherchen erfolgt unter Beachtung der Dringlichkeit sowie der gesamten Auftragsituation kurzfristig. Der Auswertungszeitraum umfaßt in der Regel im Höchstmaß die zurückliegenden 6 Monate. Die Ausdehnung des Auswertungszeitraumes ist nur in Ausnahmefällen möglich und bedarf einer besonderen Begründung. Der Auswertung unterliegen alle der zentralen Bearbeitung zur Verfügung stehenden Antragsdaten. Die erzielten Ergebnisse werden den auftraggebenden Dienstseinheiten umgehend zugeleitet.

Notwendigkeit und Dringlichkeit von Sonderrecherchen sind durch die Leiter der Hauptabteilungen, selbständigen Abteilungen des MfS bzw. durch die Leiter oder Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltungen/Verwaltung zu bestätigen.

#### 4. Statistische Angaben

- Im Rahmen der zentralen Bearbeitung der Anträge auf Einreise in die DDR werden statistische Angaben über gestellte Anträge bzw. beantragte Einreisen - aufgeschlüsselt auf Bezirke und Kreise - bereitgestellt. (Muster siehe Anlage 5)
  
- Die Statistik gibt Auskunft zu folgenden Komplexen:
  - . Anzahl der in den Annahmestellen der Deutschen Volkspolizei im Verantwortungsbereich für den laufenden Monat gestellten Anträge - untergliedert nach Antragskategorien;
  - . Anzahl der für den Verantwortungsbereich beantragten Einreisen für den laufenden und den Folgemonat - untergliedert nach Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin, Bürgern der BRD und Bürgern anderer nichtsozialistischer Staaten. Innerhalb dieser Untergliederung erfolgt eine Trennung nach Personen, mitreisenden Kindern und Kraftfahrzeugen;
  - . Anzahl der für den Verantwortungsbereich beantragten Einreisen in die DDR für den laufenden und den Folgemonat - aufgeschlüsselt auf die einzelnen Tage der Monate;
  - . Anzahl der beantragten Einreisen von Bürgern anderer Staaten - außer der BRD - für alle Verantwortungsbereiche, untergliedert nach Staatsangehörigkeit und unterteilt auf den laufenden und den Folgemonat.
  
- Die monatlichen Statistiken für die Bezirke und Kreise sind diesen am jeweils 2. Arbeitstag des Monats für den Vormonat zuzuleiten. Jede Statistik enthält eine Bezirks- und eine Kreiskennung.
  
- Bei besonderen politischen oder gesellschaftlichen Höhepunkten besteht für die Dienstseinheiten die Möglichkeit, zusätzlich zur monatlichen Statistik in zu vereinbarenden kürzeren Abständen - auch kurzfristig - Statistiken mit gleichem Aufbau anzufordern.

Derartige Forderungen sind mit der Hauptabteilung VI, Arbeitsgruppe Antrags- und Genehmigungsverfahren, rechtzeitig abzustimmen.

- Bei Antragstellung mit mehreren Reisezielen und/oder mehreren Reisezeiträumen erfolgt die Zählung der beantragten Einreisen nach jedem Reiseziel und/oder Reisezeitraum getrennt. Die Zählung der Antragstellung erfolgt in solchen Fällen nur einmal.

BStU  
000009

5. Schlußbestimmung

Die 3. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 tritt mit ihrer Herausgabe in Kraft.

*Mittig*

Generalleutnant

Anlage 1

Arten der Antragstellung (Stand Juli 1979)

Reisende	Zweck der Reise	Antragstellung	Übergabe der Reisedokumente	Berechtigung zur Visaerteilung	mögl. Aufenthaltsdauer je Reise	Antragskategorie (Schlüssel)
1	2	3	4	5	6	7
Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	Einreise aus touristischen Gründen/Tagesaufenthalt	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (W) in den Büros für Besuchs- und Reiseanlässen in Berlin (W)	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (W) persönlich in den BfBR	mehrmalig (max. 9 x)	1 Tag	06
"	"	"	"	einmalig	1 Tag	16
"	"	"	über Deutsche Post an Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	einmalig	1 Tag	15

BStU  
 000010

1 2 3 4 5 6 7

Einreise aus  
touristischen  
Gründen/Stadt-  
rundfahrten

Personen  
mit ständi-  
gem Wohnsitz  
in Berlin  
(W) über  
Partnerbüros  
in Berlin  
(W) an  
General-  
direktion  
des Reise-  
büros der  
DDR

über GD des  
Reisebüros  
der DDR zur  
Weiter-  
leitung an  
Partner-  
büros in  
Berlin  
(West)

einmalig

1 Tag

Einreise aus  
touristischen  
Gründen/  
Einzeltourist

Personen  
mit ständi-  
gem Wohnsitz  
in Berlin  
(W) über  
Partnerbüros  
in Berlin  
(W) an GD  
des Reise-  
büros der  
DDR

über GD des  
Reisebüros  
der DDR zur  
Weiter-  
leitung an  
Partner-  
büros in  
Berlin  
(West)

einmalig

1-30 Tage

26

Einreise aus  
touristischen  
Gründen/  
Gruppen-  
tourist

"

"

einmalig

1-30 Tage

27

BSIU  
000011

1	2	3	4	5	6	7
	Privat- einreisen	Bürger der DDR bei den Meldestellen der VP bzw. Räten der Gemeinden	über Deut- sche Post an Bürger der DDR	einmalig	1-30 Tage	22
	dienstliche Einreisen	berechtigte Bürger der DDR und staatl. o. gesell- schaftliche Institu- tionen	über Insti- tution der DDR an Insti- tution in Berlin (W) bzw. an Personen mit ständi- gem Wohn- sitz in Berlin (W)	einmalig (berechtigt zur ein- oder mehr- maligen E/Ausreise)	1 Tag bis 6 Monate	23

BSU  
 000012

1	2	3	4	5	6	7
Bürger der BRD	Privat-einreisen	Bürger der DDR bei den Meldestellen der DVP bzw. Räten der Gemeinden	über Deutsche Post an Bürger der DDR	einmalig	1 bis 30 Tage	32
	dienstliche Einreisen (erstmalig)	berechtigte Bürger der DDR und staatl. o. gesell. Institutionen	über Institution der DDR an Institution der BRD bzw. an Bürger der BRD	einmalig (berechtigt zur ein- oder mehrmaligen E/Ausreise)	1 Tag bis 6 Monate	33
	dienstliche Einreisen (wiederholt)	"	"	"	1 Tag bis 6 Monate	34

BStU  
 000013

1	2	3	4	5	6	7
	Einreisen aus touristischen Gründen (Einzel-tourist)	Bürger der BRD über Partnerbüros o. GD des RB der DDR	über GD des Reisebüros der DDR z. Weiterleitung an Partnerbüros in der BRD bzw. an Bürger der BRD	einmalig	1 bis 30 Tage	36
	Einreisen aus touristischen Gründen (Gruppen-tourist)	Bürger der BRD über Partnerbüros o. GD des RB der DDR	über GD des RB der DDR zur Weiterleitung an Partnerbüros in der BRD bzw. an Bürger der BRD	einmalig	1 bis 30 Tage	37
	Einreisen aus touristischen Gründen/Tagesaufenthalt in besonders festgelegten - grenznahen - Kreisen	durch Bürger der DDR bei den zuständigen Meldestellen der DVP bzw. Räten der Gemeinden m. Wohns. in grenzn. Kreisen	über Deutsche Post an Bürger der DDR	mehrmalig (max. 9 x)	1 Tag	52

BStU  
 000014

000015

BSTU

1	2	3	4	5	6	7
	Einreisen aus tour. Gründen/ Tagesaufenthalt in bes. festgelegten -grenznahen- Kreisen	durch Bürger der BRD aus festgelegten grenznahen Kreisen bei dem für das Reiseziel zuständigen VPKA (postal.)	über Deutsche Post an Bürger der BRD	mehrmalig (max. 9 x)	1 Tag	55
Bürger anderer nicht-sozial. Staaten	dienstliche Einreisen (erstmalig)	berechtigte Bürger der DDR und staatl. o. gesell. Instit.	über Institution der DDR an Institution im NSW bzw. an Bürger anderer nichtsozial. Staaten	ein- oder mehrmalig	1 Tag bis 6 Monate	43
	dienstliche Einreisen (wiederholt)	"	"	ein- oder mehrmalig	1 Tag bis 6 Monate	44

1	2	3	4	5	6	7
	Privat- einreisen	Bürger anderer nichtsozial. Staaten über Partnerbüros an RB d. DDR oder Bürger der DDR bei der GD d. RB der DDR	über GD des Reise- büros der DDR zur Weiterlei- tung an das Partnerbüro im NSW bzw. an d. Bürger anderer nicht- sozial. Staaten	einmalig	1 Tag bis 6 Monate	45
	Privat- einreisen (Eil- auftrag)	"	"	einmalig	1 Tag bis 6 Monate	46

BSIU  
 000016

Anlage 2

Für Recherchen nutzbare Angaben der Antragsarten  
(Stand Juli 1979)

Angabe/Information	vorhanden bei Antragsart					
	WB tour.Kat. 06, 15, 16, 25, 26, 27	WB priv.Kat. 22	WB dienstl.Kat. 23	BRD tour.Kat. 36, 37 55	BRD/NSW priv.Kat. 32, 45 46, 52	BRD/NSW dienstl.Kat. 33, 34 43, 44

1. Zum Reisenden

- akad. Titel u.a.	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Familienname	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Vorname	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Geburtsdatum/ Geschlecht	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Geburtsname	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Geburtsort	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Familienstand	ja	ja	ja	nein	nein	nein
- PLZ/Wohnort	nein	nein	nein	ja	ja	ja
- Wohnort	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Straße	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Hausnummer	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Staatsange- hörigkeit	nein	nein	nein	nein	ja/NSW	ja/NSW
- ausgeübte Tätig- keit	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Arbeitsstelle und -ort	nein	nein	nein	ja	ja	ja
- Personaldok-Nr.	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- letzter DDR- Wohnsitz	ja	ja	ja	ja	ja	ja

000C17  
 BStU

Angabe/Information

vorhanden bei Antragsart

WB tour. Kat. 06, 15, 16 25, 26, 27	WB priv. Kat. 22	WB dienstl. Kat. 23	BRD tour. Kat. 36, 37 55	BRD/NSW priv. Kat. 32, 45 46, 52	BRD/NSW dienstl. Kat. 33, 34 43, 44
--	------------------------	---------------------------	-----------------------------------	---	--

000018

BSIU

2. Zur Reise

<u>1. Reisezeitraum</u>	ja	ja	ja	ja	ja	ja
1. Reiseziel z. 1. Reisezeit- raum	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2. Reiseziel z. 1. Reisezeit- raum	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3. Reiseziel z. 1. Reisezeit- raum	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<u>2. Reisezeitraum</u>	ja	ja	nein	nein	nein	nein
1. Reiseziel z. 2. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein
2. Reiseziel z. 2. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein
3. Reiseziel z. 2. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein
<u>3. Reisezeitraum</u>	ja	ja	nein	nein	nein	nein
1. Reiseziel z. 3. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein
2. Reiseziel z. 3. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein
3. Reiseziel z. 3. Reisezeit- raum	ja	ja	nein	nein	nein	nein

Angabe/Information

vorhanden bei Antragsart

WB tour.Kat. 06,15,16, 25,26,27	WB priv.Kat. 22	WB dienstl.Kat. 23	BRD tour.Kat. 36, 37 55	BRD/NSW priv.Kat. 32, 45 46, 52	BRD/NSW dienstl.Kat. 33, 34, 43, 44
--	-----------------------	--------------------------	----------------------------------	--	--

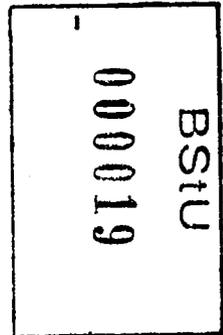
- Grenzübergangsstelle	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Kfz-Kennzeichen	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Anzahl der mitreisenden Kinder	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Gebührensatz	ja	ja	ja	ja	ja	ja

3. Zum Antragsteller

- Familienname	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Vorname	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Geburtsdatum/ Geschlecht	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- ausg. Tätigkeit	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Arbeitsstelle	nein	ja	ja	nein	ja	ja
- Arbeitsort	nein	ja	ja	nein	ja	ja
- PLZ/Wohnort	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Wohnort	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Straße	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Hausnummer	nein	ja	nein	nein	ja	nein
- Verwandtschaftsverhältnis	nein	ja	nein	nein	ja	nein

4. Verwaltungsangaben

- Annahmestelle des Antrages	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Ausgabedatum oder Ende d. Einspruchsfrist	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Antragskategorie	ja	ja	ja	ja	ja	ja
- Verarbeitungsdatum	ja	ja	ja	ja	ja	ja



Anlage 3

BSU  
000020

Druckformat

170779 2502 62 1422 MUSTER

[REDACTED], GEB. [REDACTED] \* [REDACTED]  
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] 5  
[REDACTED]

ELEKTRO MECHANIKER, VERHEIRATET STAAT: A  
FIRMA [REDACTED]

27.07.79 - 26.08.79 , BERLIN, BERNAU  
30.09.79, BEZIRK DRESDEN  
02.10.79 - 15.10.79 , IN DIE DDR

KFZ : [REDACTED] PA.-NR.: [REDACTED]  
GUEST: RUD KINDER: 01

EHEMAL.DDR: DRESDEN [REDACTED]

[REDACTED] BEKANNT  
1058 BERLIN, [REDACTED]

KRANKENSCHWESTER  
KRANKENHAUS FRIEDRICHSHAIN  
BERLIN

Dieses Muster entspricht keiner gültigen Antrags-  
kategorie

Inhalt der einzelnen Zeilen (von links beginnend)

Zeile 1

- Ausgabedatum bei Kategorie 06, 15, 16
- Datum des Ablaufes der  
Einspruchsfrist bei Kategorie 22, 23, 25,  
26, 27, 32, 33, 34, 36,  
37, 43, 44, 45, 46, 52, 55
- Schlüsselnummer der  
Annahmestelle
- Antragskategorie (im Muster eine fingierte Antrags-  
kategorie)
- laufende Nummer des Antrages
- Bezeichnung der Recherche
- Datum der Antragsverarbeitung

Zeile 2

- Name
- Geburtsname
- Dokumentennummer (evtl. vorhandener Stern vor der Nr. kennzeichnet eine korrigierte Karteikarte - EDV-Korrektur)

Zeile 3

- Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- laufende Zählnummer der Karteikarte innerhalb einer Recherche (evtl. vorhandener Doppelstern vor der Nummer wird der Karteikarte ohne Nummer zwecks Reihenfolge zugeordnet)

Zeile 4

- Postleitzahl
- Wohnort
- Straße
- Hausnummer

Zeile 5

- Tätigkeit
- Familienstand
- Staatsangehörigkeit

Zeile 6

- Arbeitsstelle

Zeile 7

- 1. Reisezeitraum
- 1. Reiseziel zum 1. Reisezeitraum
- 2. Reiseziel zum 1. Reisezeitraum

Zeile 8

- wie Zeile 7 zum 2. und 3. Reisezeitraum

Zeile 9

(evtl. vorhandenes 3. Reiseziel zum 1./2. und/oder 3. Reisezeitraum wird aus Platzgründen nicht gedruckt)

Zeile 10

- Kfz-Kennzeichen
- Personaldokumenten-Nummer

Zeile 11

- Grenzübergangsstelle
- Anzahl der mitreisenden Kinder

BSU

000022

Zeile 12

- ehemaliger Wohnort in der DDR

Zeile 13

- Name des Antragstellers in der DDR
- Vorname des Antragstellers
- Geburtsdatum des Antragstellers
- Verwandtschaftsverhältnis zum Einreisenden

Zeile 14

- Postleitzahl des Antragstellers
- Wohnort des Antragstellers
- Straße und Hausnummer des Antragstellers

Zeile 15

- Tätigkeit des Antragstellers

Zeile 16

- Arbeitsstelle des Antragstellers

Zeile 17

- Arbeitsort des Antragstellers

BSU  
000023

Anlage 4

Hinweiskarte (HK 79) - M u s t e r

Vorderseite

01. Name: \_\_\_\_\_  
 02. Vorname: \_\_\_\_\_  
 03. Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 07. Geburtsort: \_\_\_\_\_  
 06. Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
 13. Wohnort: \_\_\_\_\_  
 14. Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

DE: \_\_\_\_\_

MA: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

a.  AG AGV 09. Laufzeit bis 

--	--	--	--

Monat Jahr

b.  Abt. Spf. 09. Laufzeit bis 

--	--	--	--

zutreffendes ankreuzen

Bestätigt: \_\_\_\_\_

Leiter der HA/BV/V

HK79

**Hinweiskarte**

HAVI/Abt. Fahndung

Arbeitsvermerke der HAVI

10. \_\_\_\_\_  
 04. \_\_\_\_\_  
 05. **B**  
 06. \_\_\_\_\_  
 08. **1950/1951**  
 11. \_\_\_\_\_  
 12. \_\_\_\_\_  
 15. **AV**  
 17. \_\_\_\_\_

Rückseite beachten

Rückseite

**Hinweise**

1. Die Hinweiskarte dient zum Erhalt von Informationen über
  - a. beantragte Einreisen im Antrags- und Genehmigungsverfahren (HAVI/AG AGV)
  - b. erfolgte Reisen, erhaltene Besuche und dabei benutzte Kfz. aus den Reisedatenspeichern (HAVI/Abt. Speicherführung)
2. Die Einleitung von Hinweismaßnahmen ist möglich zu Bürgern nichtsozialistischer Staaten, einschließlich Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West) sowie zu Bürgern der DDR.
3. Bei Informationsforderungen zu benutzten Kraftfahrzeugen ist das Kfz.-Kennzeichen in die Zeile 01. Name und der Kfz.-Typ sowie Farbe in die Zeile 02. Vorname einzutragen.
4. Die Hinweiskarte ist mit Schreibmaschine auszufüllen.

Anlage 5

BSU  
000024

Statistik-Formular

Muster für den Bereich eines Bezirkes

(Die Statistik für den Bereich eines Kreises  
ist analog aufgebaut)

ANTRAGSSTATISTIK BEZIRK 0000  
 =====

- BLATT 1 -

BERLIN, DEN 02.02.80

UZ:

08.80

BSU  
 000095

ANTRAGSTELLUNG NACH KATEGORIEN IM MONAT JANUAR 80

KAT, 22	23M	23E	32	33+34M	33+34E	43+44M	43+44E	52	55	GESAMT
702	30	6	4697	218	88	17	193	0	0	5951

BEANTRAGTE EINREISETAGE FUER MONAT JANUAR 80

01,	299 02.	280 03.	148 04.	169 05.	198 06.	116 07.	169 08.	94 09.	106 10.	252 11.	199
12,	190 13.	91 14.	108 15.	161 16.	134 17.	160 18.	221 19.	193 20.	159 21.	80 22.	74
23,	99 24.	159 25.	254 26.	169 27.	67 28.	118 29.	21 30.	102 31.	115	GESAMT:	4705

BEANTRAGTE EINREISETAGE FUER MONAT FEBRUAR 80

01,	481 02.	174 03.	44 04.	61 05.	61 06.	93 07.	129 08.	263 09.	168 10.	84 11.	39
12,	60 13.	83 14.	192 15.	362 16.	222 17.	33 18.	70 19.	49 20.	160 21.	87 22.	167
23,	76 24.	44 25.	71 26.	51 27.	67 28.	86 29.	104 30.	0 31.	1	GESAMT:	3582

BEANTRAGTE EINREISEN FUER MONAT JANUAR 80

	BERLIN-WEST	BRD	ANDERE STAATEN	GESAMT
PERSONEN	1120	3374	218	4712
KINDER	158	316	11	485
KFZ	691	1765	81	2537

BEANTRAGTE EINREISEN FUER MONAT FEBRUAR 80

	BERLIN-WEST	BRD	ANDERE STAATEN	GESAMT
PERSONEN	604	2776	206	3586
KINDER	87	238	14	339
KFZ	347	1588	87	2022

ANTRAGSSTATISTIK BEZIRK 0000

BLATT 2

BERLIN, DEN 02.02.80

UZI: 08.06

BEANTRAGTE EINREISEN NACH STAATEN FUER JANUAR 80

A :	40	AUS :	10	B :	3	BR :	1	CDN :	3	CH :	4	DK :	6	DZ :	9	ET :	1
F :	13	GB :	3	GR :	1	I :	13	IRL :	1	IRQ :	5	J :	1	JOR :	1	N :	1
NL :	37	PL :	1	RCH :	2	RL :	1	S :	6	SF :	35	TR :	3	USA :	8	YU :	1

BEANTRAGTE EINREISEN NACH STAATEN FUER FEBRUAR 80

A :	29	AUS :	8	B :	11	CDN :	8	CH :	7	CL :	5	DK :	8	DZ :	6	EAT :	3
F :	20	GB :	22	GR :	11	I :	10	IL :	1	IND :	1	IR :	2	J :	3	NL :	18
RC :	3	RL :	3	S :	4	STA :	1	USA :	14	YU :	4						

BSTU  
 000026